

• **Stadtjournal**

Rheine



*Cosplay ist mehr
als nur Verkleiden*

Foto: Tengu Photo



■ Restgeldspende für die Frauenberatungsstelle Rheine

eine Spendensumme
von 705,34 Euro ist
zusammengekommen



■ Die Emsgalerie wächst

So langsam
tut sich richtig viel
auf der Baustelle
Im Coesfeld.



Bürgermeister besucht Photohistorischen Arbeitskreis

Zu einem ersten Kennenlernen war Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann nun in der Arbeitsstätte des Photohistorischen Arbeitskreises im Sträterschen Haus zu Gast. Die fünf Mitglieder (v. l.) Günther Kleimann, Wilfried Brümmer, Karl-Georg Hoffkamp, Peter Heckhuis und Dieter Wennemer begrüßten den Bürgermeister (Bild Mitte) in ihrem Archivraum und gaben einen Abriss ihrer ehrenamtlichen Arbeit.

Ca. 90 000 Aufnahmen umfasst die Sammlung alter Fotos von Rheine, die der Photohistorische Arbeitskreis bisher zusammengetragen und archiviert hat. Auch zukünftig soll der Bestand natürlich stetig erweitert werden. Gegründet wurde der Arbeitskreis von Karl-Georg Hoffkamp, der im Jahre 1969 mit dem Sammeln

alter Fotos von Rheine begann. Mit der Einrichtung des Bereichs „Historische Fotos“ und der Wahl Hoffkamps in den Vorstand des Heimatvereins, wurde schon früh der Grundstein des heutigen Arbeitskreises gelegt.

Lange Jahre musste für die immer größer werdende Sammlung von

Fotos, Dias, Negativfilmen etc. der heimische Keller herhalten. Im Jahre 2008 bot sich dann endlich die Gelegenheit, im heutigen Wirtschafts-kontor, Heiliggeistplatz 2, einen geeigneten Raum zu erhalten, der dem Heimatverein vom Eigentümer einschließlich Mobiliar langfristig und mietfrei überlassen wurde. Gleichzeitig wurde der Arbeitskreis gegründet.

Dort werden nun die zahlreichen Fotos, die der Arbeitskreis geschenkt bekommt oder aber kauft, bearbeitet, gesichtet und archiviert. Neben dem eigenen Bildband "Rheine - wie es war - wie es ist", der im November 2013 erschienen ist und ein großer Erfolg war, unterstützt der Arbeitskreis Ausstellungen, wie z.B. in Bentlage. Auch zahlreiche Bucherscheinungen oder aber die Schriftenreihe „Rheine gestern, heute und morgen“, greifen auf den großen Schatz alter Ansichten zurück. Und Firmen nutzen ebenfalls gerne das Archiv, um die eigene Firmengeschichte dokumentieren zu können. Seit 2014 hat der Heimatverein an der Münsterstraße, im Be-

ckerschen Haus, ein „fotohistorisches Schaufenster“ eingerichtet, in dem der Arbeitskreis zu verschiedenen Anlässen historische Bilder der Stadt zeigt.

Ein nächstes großes Projekt, das der Photohistorische Arbeitskreis gerne realisieren würde, ist der Ankauf einer größeren Sammlung historischer Kameras. Dafür sucht der Arbeitskreis noch dringend Sponsoren, die den Ankauf unterstützen. Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann dankte dem Arbeitskreis für dessen überaus großes Engagement für Rheine und wünschte den fünf Engagierten auch weiterhin gutes Gelingen bei ihren zukünftigen Projekten. (pd)



AS-Multimedia.de
Stadtmagazine - Drucksachen - Internet

Ihr Partner in Riesenbeck
für die Erstellung von Visitenkarten, Flyern, Prospekten und vieles mehr, privat und geschäftlich!

Wir erstellen und pflegen auch Ihre Internetseite!



Bevergerner Str. 10 • 48477 Hörstel-Riesenbeck • Tel. 054 59 - 80 1661
www.as-multimedia.de

Weitere Infos
und Berichte unter:
**www.
stadtjournal
-rheine.de**





Berichte

- **Bürgermeister besucht Photohistorischen Arbeitskreis** Seite 2
- **„Ich bin mein Leben lang vom Glück verfolgt!“** Seite 4
Leben und Werk des Steinbildhauers und Holzschnitzers
- **Die Emsgalerie wächst...** Seite 5
- **„Freizeit in Rheine“ – alles gesund hier!** Seite 6
Neue Broschüre in Deutsch, Englisch und Niederländisch
- **Neuer Mietspiegel für Rheine geplant** Seite 6
- **Schützenwesen, Nathan der Weise** Seite 6
und die Lebensmittelversorgung im 1. Weltkrieg
- **Bürgerpreisverleihungen 2015** Seite 8
Bürgermeister würdigt ehrenamtliches Engagement
- **Restgeldspende für die Frauenberatungsstelle Rheine** Seite 8
- **Damit das Zuhause nicht zum Tatort wird** Seite 10
Einbruchshemmende Fenster bieten Sicherheit
- **Der Lenz ist da** Seite 10
Wenn die Natur zu neuem Leben erwacht
- **Grabpflege im Frühjahr** Seite 12
- **Große Frühlingsausstellung in der Kunstremise-Rach** Seite 14
vom 03. – 05. März 2016, von 10.00 - 18.00 Uhr
- **Job Café in Rheine** Seite 15
Ein spannendes Schuljahr ist zu Ende gegangen
- **Neuer Jugendamtselternbeirat gewählt** Seite 15
- **Johannes Hellermann erhält Urkunde** Seite 15
- **Cosplay ist mehr als nur verkleiden** Seite 16
Wenn Sailor Moon und World of Warcraft sich treffen
- **Ehrenamtliche wollen helfen** Seite 18
Flüchtlingen die wichtigsten Verkehrsregeln zu vermitteln

Rubriken

- **Bauen, wohnen, leben** Seite 10
- **Ruhepol** Seite 12
- **Impressum** Seite 19



Niedlich. –

Oder Sie machen aus Ihrem Altgold bares Geld.

SCHMIDT.
Schmuck & Uhren

Wir kaufen an:
Schmuck, Zahngold,
Bruchgold, Münzen,
Barren, Nuggets uvm.

48431 Rheine Emsstraße 7-9
Fon 05971-3188 www.uhrenschildt.de

Diesel's-Gartenmöbelhalle
Hochwertige Gartenmöbel + exklusive Boxspring-
betten zu knallhart kalkulierten Lagerpreisen!



Sofort lieferbar! **Großer Boxspringbetten Aktionsverkauf!**

Modelle 2016

an der A 30: Abfahrt Kanalhafen
Kanalstraße 8 - Rheine-Ost - 05971/8074400
www.diesels-gartenmoebelhalle.de Mo. - Sa. von 10h - 18h

Das nächste
Stadtjournal
Rheine erscheint
im April 2016



BMW Service
MINI Service

Auto Deters Rheine GmbH
Autorisierte Vertragswerkstatt
www.auto-deters.de - Tel. 0 59 71 / 800 133 0



Joseph Krautwald: „Ich bin mein Leben lang vom Glück verfolgt!“ Studien zu Leben und Werk des Steinbildhauers und Holzschnitzers

Reinhard Braun vom Dickenberg, einem Ortsteil von Ibbenbüren, stellt ein außergewöhnliches Werk vor, das Ende 2015 erschienen ist. Es betrifft Studien zum Leben und Werk des Steinbildhauers Joseph Krautwald und wurde nach der Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades des Fachbereichs Kultur- und Geowissenschaften der Universität Osnabrück von Melanie Niessing vorgelegt. Reinhard Braun erklärt das nun in zwei Teilen gegliederte Buch: „Das erste Buch beschäftigt sich mit dem Leben und Werk, das zweite Buch ist ein Werkverzeichnis.“

Reinhard Braun erklärt die hohen Kosten der Bücher mit einer großen Zahl farbiger Bilder, die das Werk auszeichnen. Wohl deshalb sei die Arbeit auch noch nicht in Buchform gedruckt worden. Das änderte sich, als Reinhard Braun sich diese Aufgabe vornahm und das Buch in Eigenregie herausgab. Und der Aufwand hat sich gelohnt. „Das Interesse ist groß, besonders in Rheine, der Heimatstadt des Künstlers herrscht bisher große Nachfrage“, erklärt Reinhard Braun. Der Dickenberger ist Mitglied der Arbeitsgruppe „Wir auf der Karbonscholle“, die

sich seit Jahren mit der Geschichte der Steinbrüche auf dem Dickenberg beschäftigt. Kein Wunder, dass Reinhard Braun, wie viele seiner Zeitgenossen, den Künstler Krautwald verehrt. Der Bildhauer bezog Material an der Recker Straße, war dort häufig Vorort und wurde von interessierten Anwohnern bei der Arbeit beobachtet.

Der Geschichtsinteressierte Braun hat bisher bereits 15 Werke zu ortsgeschichtlichen Themen im Eigenverlag herausgegeben. Auch an dem Werk von Melanie Nießing hat er selbst hun-

derte Stunden ehrenamtlich investiert, damit es in Buchform erscheinen konnte.

Joseph Krautwald wird von Reinhard Braun als hochgeehrter, bescheidener Bildhauer bezeichnet, der in seinen Werken weiter lebt. Für ihn persönlich sind die Werke Erinnerung und Ausdruck der Menschen in den Nachkriegsjahren. Das Buch sei eine Bereicherung für Menschen mit tiefem Religionsverständnis oder Interesse an Kunst und Bildhauerei, so Braun. Dr. Melanie Nießing, bietet inzwischen als

Kunsthistorikerin unter anderem wissenschaftliche Dienstleistungen und Kulturreisen an.

Krautwald wurde 1914 in Oberschlesien geboren und ist 2003 mit knapp 89 Jahren in Rheine verstorben. Er ließ sich 1949, in der Nachkriegszeit in Rheine nieder, wo er 1951 ein Atelier einrichtete. In seinem außergewöhnlich umfangreichen Schaffen nimmt die sakrale Kunst den breitesten Raum ein; allein über 300 Kreuzwegdarstellungen stammen von ihm.

Er gestaltete Kirchen, Kapellen und Grabsteine in ganz Deutschland, vor allem im Bistum Münster und im nordwestdeutschen Raum. Seine Kleinbronzen fanden als Kommunion-, Firm- und Traugeschenke weite Verbreitung. (pd)

Zum Buch:

- Teil I: Joseph Krautwald
Leben und Werk
(155 Seiten/22 Euro)
- Teil II: Joseph Krautwald
Werkverzeichnis
(340 Seiten/40 Euro)

Zusammen kosten beide Bände 60 Euro.
Das Buch kann per email bezogen werden:
reinhardbraun@arcor.de



Einen ersten Blick vom unfertigen Emsbalkon wagten Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann (rechts im Bild), Bauherr Hermann Klaas (Mitte) und EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen (links)



Die Emsgalerie wächst...

So langsam tut sich richtig viel auf der Baustelle im Coesfeld. Nicht, dass sich in den letzten Monaten nicht bereits viel getan hätte. Mit welch' großen Schritten Rheines zurzeit größte und für den Bürger sicherlich attraktivste Baustelle jedoch gerade fertig gestellt wird, davon konnten sich Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann und EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen bei einem Rundgang mit Projektleiter und Investor Hermann Klaas ein Bild machen.

Bereits Ende des Jahres wurde das Gebäude regenfest geschlossen. Einer der vier großen Kräne, die den Innenbereich der Baustelle zurzeit zierten und weithin sichtbar waren, wurden bis zum Jahresende abgebaut sein. Das Glasdach wurde bereits fertig gestellt. Auch die ersten Heizungsanlagen sind montiert sowie erste Verkabelungen und Rohre verlegt. „Es ist spannend zu erleben, wie das Gebäude wächst“, zeigte sich Lüttmann begeistert. Der Blick über das zwar

noch unfertige, aber jetzt schon zu erahnende Hauptgeschoss lässt die Größe und Vielfalt des Gebäudes bereits sehr gut erahnen.

Es wurden die Rolltreppen angeliefert. Wie Hermann Klaas erläutert, wurden diese montiert, aber nicht in Betrieb genommen. Wenn das Gebäude erst einmal komplett geschlossen ist, müssen solche Anlagen, ebenso wie der riesige Heizkessel im Untergeschoss, bereits im Gebäude sein. Überhaupt

lässt man sich bei einem Rundgang durch den Betonrohbau, der von den vielen Geräuschen der Handwerker, Kräne und Lastwagen nur so brummt und zittert, von der Begeisterung des Investors mitreißen. Fast hört und sieht man den 80 Quadratmeter großen Springbrunnen im Erdgeschoss der Emsstraße vor sich, der mit einer imaginären Saline später für eine beruhigende Wohlfühlatmosphäre sorgt. Auch die bunten Segel, die von einem Designer zwischen das Glasdach gehängt werden sind bei den lebhaften Erzählungen fast schon erkennbar. Der Blick vom Emsbalkon wie auch von einer der Dachterrassen macht jetzt schon Lust auf Sommer und laue Abende im Freien. Selbst der herrliche Emsblick von einigen der 490 Stellplätze lädt zum Verweilen ein. Doch noch muss man sich bis zur Er-

öffnung etwas gedulden. Am 22. September soll die Ems-Galerie eröffnet werden. Dann soll die 55 000 Quadratmeter Brutto-Geschossfläche komplett bezugsfertig sein. Mit ca. 2 000 Quadratmetern Gastronomiefläche und 14 000 Quadratmetern Shoppingfläche sicherlich ein neues Highlight auf Rheines Einkaufsmeile. Auch was die Auswahl der Geschäfte angeht, bleiben nahezu keine Wünsche offen.

Neben Only, Marc O'Polo, Jack & Jones, Media Markt, Tamaris und vielen weiteren, konnte auch der neue Vertrag mit TK Maxx unterzeichnet werden. Mehr als 85 Prozent der Flächen sind bereits vermietet, dass die übrigen Flächen auch nicht mehr lange frei sind, darüber waren sich alle einig.

Dass sich viel tut auf der Baustelle der Ems-Galerie, davon konnten sich Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann (Bild Mitte) und EWG-Geschäftsführer Dr. Manfred Janssen (rechts) bei einem Rundgang mit Bauherr Hermann Klaas (links) ein eigenes Bild machen.



Neue Broschüre

„Freizeit in Rheine“ – alles gesund hier!

in Deutsch, Englisch und Niederländisch

Rheine ist ... tierisch vergnüglich, aktiv und beschaulich, Kultur, Shopping ... und noch viel mehr! Rheinenser wissen das, richtig? Aber wie sieht es mit Gästen unserer schönen Stadt an der Ems aus?

Der Verkehrsverein Rheine hat druckfrisch, in Abstimmung mit dem RheineMarketing Team und im Rahmen des Kommunikationskonzeptes „alles gesund hier“, eine neue Broschüre realisiert. Unter dem Titel „Freizeit in Rheine“ werden Bürger und Touristen über alles Sehenswerte rund um die liebenswerte Stadt an der Ems informiert und es werden Tipps für ihren nächsten Ausflug in Rheine gegeben.

Gute Gründe für Rheine

Ob Radfahren und Wandern, ein Stadtrundgang durch Rheine, die Museumslandschaft, Erholungs- und Naturschutzgebiete, NaturZoo oder Veranstaltungen und Shopping – viel

Wissenswertes über Rheine ist in dem 16seitigen Druckwerk enthalten.

Rheine informiert international

Die aktuelle Broschüre ist zudem nicht nur in Deutsch erschienen, sondern auch in Niederländisch und Englisch. Viele Unternehmen, Hotels und auch Privatleute haben hier Bedarf, um ihre Gäste umfassend zu informieren. So können sich Touristen rund um den Globus in der Stadt orientieren und über Rheine informieren. Die Imagebroschüre ist in allen drei Sprachen in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Bahnhofstr. 14 kostenfrei erhältlich oder kann auf der Homepage www.verkehrsverein-rheine.de heruntergeladen werden. (pd)

Neuer Mietspiegel für Rheine geplant

Die Stadtverwaltung arbeitet zurzeit an der Erstellung eines neuen Mietspiegels für nicht preisgebundene Wohnungen. Die Datenerhebung für die Neuaufstellung ist für Mitte Februar geplant. Hierzu bekommen alle Vermieter/innen von Wohnraum im Stadtgebiet von Rheine einen Erhebungsbogen zugesandt. Abgefragt werden darin insbesondere die Art, das Baujahr, die Größe, die Ausstattung und der Modernisierungsgrad des Mietobjektes sowie die Miethöhe. Aus den gewonnenen Daten soll dann ein Mietspiegel erstellt werden, der Auskunft über die durchschnittliche ortsübliche Vergleichsmiete unter Berücksichtigung von Art, Größe, Ausstattung und Beschaffenheit sowie Lage der Wohnung gibt.

Ein Mietspiegel dient als Orientierungshilfe. Er trägt zur Transparenz auf dem Wohnungsmarkt bei und soll helfen, Unklarheiten über die Angemessenheit von Mietpreisen sowie Mietstreitigkeiten zu vermeiden. Sowohl die Vermieter wie auch die Mieter können sich bei Neuvermietungen und Mietanpassungen im Rahmen

bestehender Mietverhältnisse auf den Mietspiegel stützen.

Die Stadt Rheine wird ab Mitte Februar den Erhebungsbogen an alle Vermieter/innen versenden. Zusätzlich kann der Erhebungsbogen dann auch unter www.mietspiegel-rheine.de online ausgefüllt und verschickt werden.

Schützenwesen, Nathan der Weise und die Lebensmittelversorgung im 1. Weltkrieg

So manch einer mag sich beim Lesen des Titels fragen: Was haben diese Themen miteinander gemeinsam? Wer die Zeitschrift Rheine gestern, heute und morgen kennt, wird dies wissen. Das Zeitgeschehen in Rheine auf spannende Weise beleuchtet, mit Bildern, die verborgen schienen.

In dieser Woche nun wurde die aktuelle Ausgabe Rheine gestern, heute und morgen im Stadtarchiv Rheine vorgestellt. Vorsitzender des Redaktionskreises, Franz Greiwe stellte das neue Heft vor. Wie er selber erläutert, ein Heft, „welches genauso geworden ist, wie wir [das Redaktionsteam] uns das vorgestellt haben.“ Hauptthema der Ausgabe ist sicherlich die Schützengeschichte in und um Rheine. Ein Thema, welches auch in dieser 74. Ausgabe wieder detailliert, aber nicht minder spannend ausgearbeitet wurde. Das 400-jährige Jubiläum der Bürgerschützengilde 1616, das in diesem Jahr gefeiert wird, war Anlass

zu dieser intensiven Beschäftigung mit dem Thema. Der Historiker Greiwe beschäftigt sich in drei Beiträgen mit den unterschiedlichen Aspekten des Schützenwesens und der -vereine in Rheine.

Aber auch die übrigen Themen des Heftes sind nicht minder lesenswert: Wer hätte im Jahre 2000 einmal gedacht, dass es unter dem Druck der Verhältnisse statt ehemals 17 Pfarreien und Rektoraten im Dekanat Rheine heute nur noch ganze fünf gibt? Und wie sollen sich die großen neuen Pfarreien entwickeln?“ Dieser zentralen Frage am Beispiel der

Lütkemeyer's

GASTHOF

★ **Fischbuffet** ★

Karfreitag, 25. März, 18:30 Uhr

★ **Osterbuffet** ★

Ostersonntag, 27. März, 12:00 Uhr

★ **Frühstückbuffet** ★

Ostersonntag, 27. März, 10:00 Uhr
Ostermontag, 28. März, 10:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten!

48477 Dreierwalde ★ Hopstener Str. 1
Tel. 05978/248 ★ Montags Ruhetag

www.luetkemeyer-dreierwalde.de



Foto: © Focus Focus LTD - Fotolia.com



**Wenn's Draußen duster ist -
Machen Sie es sich doch
drinnen schön!**

Da nur auf einer breiten und qualitativ guten Datengrundlage ein aussagekräftiger Mietspiegel erstellt werden kann, bittet die Stadtverwaltung alle Vermieter/innen, sich an der Aktion zu beteiligen. Die Informationen des Er-

hebungsboogens werden dabei lediglich für die Erstellung des Mietspiegels und zur Analyse der Wohnraumbeobachtung verwandt. Nach der Auswertung werden alle Erhebungsbögen umgehend gelöscht. (pd)



Das Redaktionsteam (v. l.) Ingmar Winter, Thomas Gießmann, Bernd Weber, Niklas Wilde, Hanno Dickmanken, Otto Pötter, André Schaper und Franz Greiwe bei der Präsentation der neuen Ausgabe der „Rheine – gestern, heute, morgen“ in den Räumen des Stadtarchivs.

Christen rechts der Ems, ist nur eines der Themen der aktuellen Ausgabe mit der sich Pfarrer Meinolf Winzeler und Bernd Weber beschäftigen. Mit dem Aufsatz über Lessings „Nathan der Weise“ und der Aufführung des Schülertheaters Lampenfieber vor dem Falkenhof, von Hanno Dickmanken und Niklas Wilde vom Emsland-Gymnasium, wird auch die neue Artikelserie, in der junge Menschen den Blick auf die Rheimer Geschichte lenken, fortgesetzt. Einen Blick auf die Lebensmittelversorgung im Ersten Weltkrieg,

wirft André Schaper und Ingmar Winter und Klaus Böwering beleuchten die 25 Jahre des Symphonieorchesters Rheine. Das plattdeutsche Gedicht zum Schützenfest von Otto Pötter, einem der bekanntesten Autoren des Plattdeutschen in dieser Region, sowie Buchvorstellungen runden das Leseangebot der 74. Ausgabe ab. Wer Lust bekommen hat: Die aktuelle Ausgabe der „Rheine – gestern, heute, morgen“ gibt es im Stadtarchiv, an der Rathausinformation sowie im Buchhandel zum Preis von acht Euro. (pd)

... Europas meistgekauft:

ALPINA-Weiß Wandfarbe
waschbeständig,
matt weiß 10 Ltr. für 75qm Fläche

**42,99
Euro**

Öko-Test „sehr gut“
Raufaser Erfurt „Classico“
atmungsaktiv und feuchtigkeitsregulierend, 0,53/25 m Rolle

**6,99
Euro**

... Tiefengrund:

Für innen und außen
Für sandende, saugende,
poröse Untergründe
streichfertig, lösemittelfrei 10 Ltr.

**6,95
Euro**

Laminat in „Eiche-Silber-Dekor“
oder in „Ulme- Hell- Dekor“
mit S-Profil, Maß: 1299/190/7 mm
*super pflegeleicht & richtig trendy!

**9,99
Euro
pro qm**



CM **Baufachzentrum**
Ein Unternehmen
CARL MÖLLER der Baufachzentren KAMP

Morsestr. 13 • 48432 Rheine • Tel. 059 71/80 30 30 • www.baufachzentrum-kamp.de





Da fühlt man sich wohl! Café-Restaurant **Landhotel Altmann**

Karfreitag:

- ab 11.30 Uhr geöffnet
- traditionelles Struwwessen, Fischspezialitäten und vieles mehr...

Ostersonntag und Ostermontag:

- ab 9.30 Uhr geöffnet
- Großes Osterfrühstücksbuffet
- ab 11.30 Uhr festliche Ostermenüs
- ab 15.00 Uhr Kaffeetafel mit Oma's hausgemachten Kuchen
- ab 17.00 Uhr Leckereien aus der Abendkarte

-Tischreservierung erbeten-

Ostenwalder Str. 109 48477 Hörstel-Ostenwalde Telefon: 05459/97120-0

Täglich ab 15.00 Uhr, So- und Feiertags ab 9.30 Uhr geöffnet Montag Ruhetag

meu.beltheater

MÖBEL & TRÖDEL
ANTIK & BROCANTE

Öffnungszeiten:
Di u. Do 14:00 - 18:00
Mo - Mi u. Fr 10:00 - 18:00
Samstag 10:00 - 17:00

1. u. 3. Sonntag im Monat
14:00 - 17:00
(Nur Café/Schautag)

Neunkirchener Straße 18 48499 Salzbergen T: 0152 - 26257829

Bürgerpreisverleihungen 2015

Bürgermeister würdigt ehrenamtliches Engagement

Der Bürgerpreis der Stadt Rheine wird seit 1998 jährlich verliehen. Bislang sind es 126 Personen, die mit diesem Anerkennungspreis hinausgezeichnet wurden. In den letzten Tagen kamen jedoch elf weitere Bürgerpreisträgerinnen und Bürgerpreisträger hinzu.

Für ihr außerordentliches Engagement in unserer Gesellschaft und in Rheine erhielten Thorsten Asemann, Nico Bernsen, Michael Bula, Heinz Müller, David Rott, Margarete Schepers, Erich Sterthaus, Anita Verlage und Gerald Hagen Zunker am 5. Dezember 2015, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, den Bürgerpreis der Stadt Rheine im Rahmen einer festlichen Feierstunde in der Ignatz-Bubis-Aula im Josef-Winkler-Zentrum.

In einem besonderen Programmpunkt bedankte sich Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann bei den Menschen, die sich in der Flüchtlingshilfe in Rheine engagieren. Untermalt wurde die Veranstaltung von zwei Musikgruppen: „The Black And White Clouds“, bestehend

aus den vier jungen Musikschul-Musikerinnen Malin Schade, Anika Wulff, Leonie Koch und Leonie Pleie, unter der Leitung von Michael Schmiedel und eine Dreierbesetzung der Band „Inspired“, Stefan Schoo, Michael Albers und Marco Tiekötter, begeisterten die Gäste mit ihren Stücken und sorgten für Gänsehaut.

Die beiden Preisträger Gregor Gödde und Josef Kuberek, die den Bürgerpreis der Stadt Rheine stellvertretend für den Verein für Osteuropahilfe-St. Marien-Rheine-Eschendorf e.V. entgegengenommen haben, waren am Wochenende in Sachen Ehrenamt verhindert, sodass eine gesonderte Preisverleihung im Trausaal im Alten Rathaus nachgeholt wurde. (pd)

Restgeldspende für die Frauenberatungsstelle Rheine

123 Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Rheine und der Technischen Betriebe Rheine beteiligten sich auch im Jahr 2015 an der Aktion Restgeldspende. Dabei ist zum Ende des Jahres eine Spendensumme von 705,34 Euro zusammengekommen, die Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann stellvertretend für alle Spenderinnen und Spender heute an Agnes Denkler (Bild Mitte) und Uschi Stadelmayer (rechts) von der Frauenberatungsstelle Rheine überreichte.

Bei der monatlichen Auszahlung des Gehaltes verzichten die Spender auf die Centbeiträge der Nettosumme. Diese werden einbehalten und eines jeden Jahres einer örtlichen Einrichtung bzw. Hilfsorganisation gespendet.

bedroht sind. Besonders bei der Arbeit im Frauenhaus Rheine soll der Spendenbetrag eingesetzt werden.

Gerade Frauen und ihren Kindern, die von Männern körperlich, seelisch und sexuell misshandelt werden oder von Misshandlung bedroht sind, ist eine schnell und unbürokratische Hilfe und Beratung vonnöten. Durch den steigenden Beratungsbedarf ist daher jede Spende willkommen. Wie Agnes Denkler und Uschi Stadelmayer erläuterten,

In diesem Jahr ging die Summe daher an die Frauenberatungsstelle des Diakonischen Werkes. Sie bieten Beratung für Frauen, die von körperlicher, psychischer und ökonomischer Gewalt betroffen oder



v.l. Gregor Gödde, Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann und Josef Kuberek freuen sich über den Bürgerpreis 2015



unterliegen die Mitarbeiterinnen der Frauenberatungsstelle selbstverständlich der Schweigepflicht. Die Beratungen sind kostenlos und auf Wunsch anonym. Weitere Themen

des Treffens waren auch der Runde Tisch Häusliche Gewalt sowie die gute und vor allem enge Kooperation der Frauenberatungsstelle mit Polizei und Stadtverwaltung. (pd)

www.stadtjournal-rheine.de

www.stadtjournal-rheine.de

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem Reisemobil?

Für alle Marken:

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Ersatzwagenservice für PKW und Transporter
- TÜV AU-Abnahme - TÜV, Dekra und Küss
- Inspektion
- Unfallschadenbeseitigung
- Klimaanlage
- Reifen-Service
- Dieselpartikelfilter-Nachrüstung
- Profi in Frontscheibenreparatur und Erneuerung
- Gasanlagen
- motorisierte Zweirad Reparatur

Ihre Ansprechpartner:

Verkauf Transporter: **Manfred Lux**, Verkauf PKW: **Sabine Lux**, Werkstattleitung/Meister: **Manfred Lux jun.**

Ihr erfahrener

FIAT-PARTNER M. LUX

in Hörstel-Dreierwalde ist für Sie da!



Meisterbetrieb aller Fabrikate!

Wir beraten und helfen gerne

Autohaus M. Lux

Autorisierter Servicepartner

Lütkenfelder Str. 14 • Dreierwalde • Tel. 0 59 78 / 2 44

RAUM AUSSTATTUNG OVERBECK-LEIDIG

Von der Idee über persönliche Beratung und Stoffauswahl bis zur Anfertigung und Montage auf dem Weg zu Ihnen

individuellen Wohn(t)räumen



Raumausstatter-Meister
Markus Leidig

Raumausstatter-Meisterin
Annette Overbeck-Leidig

- Gardinen
- Polsterei
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Bahnhofstraße 26, 48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 - 82 57 • Telefax: 0 54 59 - 45 92
info@overbeck-leidig.de
www.overbeck-leidig.de



Damit das Zuhause nicht zum Tatort wird

Einbruchshemmende Fenster bieten Sicherheit

Er ist schon beinahe Kult und wird in manchen Städten sogar in Lokalen als Gemeinschaftserlebnis angeboten. Gemeint ist der sonntägliche Fernsehkrimi, der für viele ein absoluter Pflichttermin ist. Ohne Krimi geht kaum noch einer ins Bett, nur wenn der Fall gelöst und der Täter überführt wurde, können wir entspannt aufatmen.

Die Realität sieht leider anders aus. Das Verbrechen schläft nie und gerade, wenn wir nicht zu Hause sind, schlägt die Stunde der Einbrecher. Im Jahr 2014 gab es allein in Deutschland 152 000 polizeilich erfasste Einbrüche – Tendenz steigend. Besonders in der dunklen Jahreszeit kommen die Diebe in der Dämmerung und können meist ungestört Schaden anrichten. Neben den materiellen Verlusten ist der erlittene Schock am größten. Damit das eigene Zuhause nicht zum Tatort wird, gilt es, ein paar Vorkehrungen zu treffen, um es den Langfingern richtig schwer zu machen. Einbruchhemmende Fenster und Türen sind eine

Investition in die eigene Sicherheit, die sich lohnt. Das Unternehmen WIRUS Fenster hat sich zur Aufgabe gemacht, Fenster und Haustüren aus Kunststoff und Aluminium so einbruchssicher wie möglich und nach den Empfehlungen der Kriminalpolizei herzustellen. Um sein Hab und Gut vor Aufbruchversuchen zu schützen, bietet der Experte verschiedene Sicherheitspakete zu seinen Fenstern und Eingangstüren an.

Alle Produkte sind in den Widerstandsklassen RC2 und RC3 geprüft, zertifiziert und entsprechen dem polizeilichen Rat. Vom abschließbaren Sicherheitsgriff am Fenster, der auch

hohen Krafteinwirkungen standhält, über die verklebte Isolierverglasung bis zu dem aus gehärtetem Stahlblech gefertigten Anbohrschutz – WIRUS setzt den Tätern viel entgegen. Gegen Aufbruchversuche mit Schraubendreher, Zange oder Hammer und Meißel helfen zudem die Verriegelungspunkte, die mit Stahlschließblechen und Pilzkopfverriegelungen ausgestattet sind. WIRUS-Sicherheitshaustüren punkten zusätzlich noch durch drei- bis fünffach Verriegelungen mit Stahlschwenkriegeln in Kombination mit Sicherheitsprofilzylindern sowie Bandseitensicherungen. Da haben selbst Einbrecher mit Stemmeisen keine Chance.

Ausführliche Informationen zum Thema Einbruchschutz sowie über Fenster und Haustüren mit den WIRUS-Sicherheitspaketen gibt es unter <http://sicherheit.wirus-fenster.de>. (epr)



Der Lenz ist da

Erwacht die Natur zu neuem Leben, sind Wintergarten-Besitzer mittendrin

Ob in Gedichten, Liedtexten oder Sprichwörtern, kaum eine andere Jahreszeit ruft im Volksmund so viele positive Emotionen hervor wie der Frühling. Kein Wunder, denn nach den Monaten voller ungemütlicher, kalter Tage macht sich die Natur nun auf wunderbare Weise bereit, das neue Jahr zu begrüßen. So lüken die ersten Schneeglöckchen und Krokusse aus dem Boden hervor, Feldhamster verlassen ihr Winterversteck und auch die Zugvögel kehren langsam aber sicher zurück. Jedes Jahr aufs Neue genießen wir den Anblick, wenn das Frühlingserwachen beginnt – und wer jetzt einen Wintergarten sein Eigen nennen kann, ist beim fröhlichen Aufleben von Flora und Fauna mittendrin statt nur dabei.

Herrlich eingemummelt lässt sich aus der Lichtinsel heraus gespannt beobachten, wie die Natur ihren Winterschlaf beendet. Diese schönen Momente bleiben jedoch nur dann dauerhaft gemütlich, wenn der Glastraum als hochwertige Konstruktion erbaut wurde, die auch an kühlen Frühlingstagen die Heizenergie im Inneren halten kann. Vertrauen Häuslebauer beim Bau ihres neuen Lieblingsplatzes auf Mit-

gliedsbetriebe des Wintergarten Fachverbands, steht der Errichtung eines energetisch einwandfreien Anbaus nichts im Weg. So sorgen die Experten etwa dafür, dass bei der Planung eine hochwertige Wärmeschutzverglasung mit einer qualitativen Rahmenkonstruktion berücksichtigt wird. Ausgerichtet an den Vorgaben der Energieeinsparverordnung erhalten die Bewohner einen zukunftssträchtigen,

beermann alles im grünen Bereich

Josef Beermann GmbH & Co. KG
Heinrich-Niemeyer-Straße 50 · Riesenbeck
Tel. 05454-9305-0 · www.beermann.de



Foto: epi/Wintergarten-Fachverband e.V.

Wenn die Natur im Frühling das neue Jahr begrüßt, können Besitzer eines Wintergartens das Aufleben von Flora und Fauna hautnah miterleben.

transparenten Rückzugsort, der eine reine Weste in Sachen Energiebedarf aufweist. Selbst wenn es im Frühling besonders stürmisch zugehen sollte: Die Wintergarten-Profis richten die Konstruktion penibel nach den geforderten Norm- und Regelwerken sowie den statischen Anforderungen aus und garantieren den Bewohnern dadurch auch bei Unwettern optimale Stand-sicherheit. Entwickeln sich hingegen manche Frühlingstage zu heißen Vorboten des Sommers, ist auch das kein Problem. Die Experten haben natürlich dafür gesorgt, dass ein ausgeklügeltes Be- und Entlüftungskonzept sowie eine hochwertige Beschattung zuverlässig ihre Arbeit verrichten. So erfreut sich die Natur an der Kraft der Sonne – und die Nutzer des Glaspalasts genießen das bunte Treiben mit einem angenehm kühlen Kopf. Mehr unter www.wintergarten-fachverband.de. (epi)

Heavy Metall für Häuslebauer



Treppen | Balkone | Geländer | Zäune | Abdächer | u.v.m.

Rufen Sie uns gerne an:
Tel. (0 54 59) 80 19-0

48477 Hörstel
www.h-laumann.de

Laumann
Qualität aus Metall

Kunststoff-Holz-Aluminium

AK-BAUELEMENTE
ANDREAS KRÜMPEL

- Fenster/Türen
 - Rollladen(-zubehör)
 - Insektenschutz
 - Reparatur-Service
- Morsestraße 14
48432 Rheine
Tel. 0 59 71 - 79 63 67
Fax 0 59 71 - 79 63 68

www.fensterbau-rheine.de

OBI ist offizieller Servicepartner von



Auch für Garantiereparaturen!

* für ausgewählte Geräte



- Professionelle Betreuung durch Fachkräfte
- Hilft Ihre Geräte lange zu erhalten

Nutzen Sie unseren Gartengeräte-Service:

- Professionelle Wartung und Inspektion
- Fachgerechte Reparatur – auch für Geräte außerhalb des OBI Sortiments**
- Reinigung und Pflege
- Bestellung und Einbau von Ersatzteilen
- Zubehör (Kraftstoffe, Öle)

Saisonale Komplettpakete, z. B.:

- Frühjahrs-Check Benzin-Rasenmäher/-Vertikutierer
- Schneefräsen-Inspektion

**nach Ablauf der Garanztezeit



Gartengeräte-Service

Mit uns läuft's in Ihrem Garten.

OBI Markt Rheine | Paulstr. 37-47 | 48429 Rheine | Tel. 05971 – 97010
Öffnungszeiten Mo. Bis Fr.: 8:30 – 20:00 Uhr, Sa.: 8:30 – 18:00 Uhr

OBI



Ruhepol

Helfer in schweren Stunden



Fotos: © Petra Beermalter - Fotolia.com

Bestattungsinstitut
HOPSTER



Wir sind für Sie da. **05971 711 01**

Osnabrücker Str. 32 · Breite Str. 36 · Mesumer Str. 11
48429 Rheine · www.bestattungen-hopster.de

Lüttmann
Bestattungen

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur GmbH

Für eine unverbindliche Information
zur Bestattungsvorsorge stehen
wir gerne zur Verfügung.

Osnabrücker Str. 155
48429 Rheine
Tel.: 0 59 71 / 7 12 98

Grabpflege im Frühjahr

Nach dem langen Winter beginnt im Frühling wieder die Zeit der Grabpflege. Wer Bepflanzung und Pflege nicht in die Hände von Friedhofsgärtnern legen, sondern selbst dafür sorgen möchte, dass das Grab der geliebten Verstorbenen ein schönes Bild abgibt und zum stillen Gedenken einlädt, der kann schon im Frühjahr beginnen.

Bevor die Gräber frisch bepflanzt werden, sollte die vom Winter mitgenommene Erde zunächst einmal gelockert und umgegraben werden, alte Wurzelballen und heruntergefallene Zweige werden entfernt. Anschließend kann mit frischer Pflanzenerde aufgefüllt werden. Darüber hinaus kann auch Dünger in den Boden eingearbeitet werden.

Vor dem erneuten Bepflanzen sollte die Überlegung stehen, wie viel Zeit man hat bzw. sich nehmen will, um die Pflanzen am Grab zu pflegen. Am einfachsten und pflegeleichtesten ist die Grabpflege, wenn man einen immergrünen Bodendecker wie Efeu oder Immergrün als Grundlage verwendet. Denn so sieht das Grab nicht

nur einladend und grün aus, sondern die Pflanzen sind genügsam, was das Gießen angeht, halten den Boden frisch, sind winterfest und hemmen den Unkrautwuchs.

Natürlich sollten trotzdem Farbtupfer auf dem Grab zu finden sein. In der Zeit zwischen März und Mai sollten deshalb Zwiebelpflanzen wie Schneeglöckchen oder Tulpen gepflanzt werden. Wer die Zwiebeln nicht bereits im Herbst ausgebracht hat, kann die entsprechenden Blumen auch im Topf kaufen und im Frühjahr pflanzen. Darüber hinaus können auch die beliebten Stiefmütterchen und Primeln, die es im Frühjahr überall zu kaufen gibt, auf das Grab gepflanzt werden und somit schöne Farbtupfer geschaf-



Foto: © K. Dobler - Fotolia.com

fen werden. Diese sind sehr robust und blühen ohne allzu viel Pflege bis in den Herbst hinein. Wer lieber symbolträchtige Bepflanzung am Grab seiner verstorbenen Liebsten haben will, der

kann auch Rosen oder Lilien pflanzen. Die Gärtnerei des Vertrauens hilft bei der Auswahl und Pflegeanleitung sicher gerne weiter.

Quelle: Jörg Bauer

Hermes Bestattungen

Partner des Kuratoriums
Deutsche Bestattungskultur GmbH

Für eine unverbindliche
Information zur Bestattungsvorsorge
stehen wir gerne zur Verfügung

Osnabrücker Straße 155 • 48429 Rheine • Tel.: 05971 / 8 45 45

AS- Druckshop'

www.as-druckshop.de
Tel. 05459 / 80 16 61 info@as-druckshop.de



*Für den Trauerfall.
Stilvoll Abschied
nehmen.*



Bei uns finden Sie ein umfangreiches Angebot an Trauer-Briefpapier und -karten inkl. passenden Umschlägen.

Viele Varianten inkl. Anpassungsmöglichkeit finden Sie in unserem Onlineshop.

Frühlingsausstellung

vom 03. bis 05. März 2016 von 10.00 - 18.00 Uhr



50% auf alle
Glasartikel
gilt nur vom 03. bis zum 05. März 2016

• Kunst & Antiquitäten • Möbel • Wohnaccessoires •

KUNSTREMISE

Rach
Antiquitäten
An- und Verkauf



• Lampen • Porzellan • Spiegel • und vieles mehr... •

Gildestraße 19 • 48477 Hörstel-Dreierwalde
Telefon 05978/9564 • www.kunstremise-rach.de
Öffnungszeiten: Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr

Große Frühlingsausstellung in der Kunstremise-Rach

Es hat sich herumgesprochen, dass das bekannte Antiquitätengeschäft Schwohn in Hörstel-Dreierwalde unter der Leitung von Birgit und Rainer Rach erfolgreich weitergeführt wird.

Außergewöhnliches, wie z. B. Biedermeiermöbel, erlesenes Porzellan von Meissen, Rosenthal oder KPM, wertvolle Bilder, Spiegel sowie Leuchten, alles aus längst vergangenen Zeiten zusammen zu tragen, lässt die Freude am Antiquitätengeschäft jeden Tag neu wachsen.

So manches Möbelstück hat seine eigene kleine oder größere Geschichte. Während das eine über Jahrhunderte liebevoll gepflegt wurde, im Mittelpunkt stand und Kriege überlebt hat, verschwand das Andere zunächst ungeliebt im Keller“, erzählt Birgit Rach und weiter: „den Möbelstücken, denen es in den vergangenen Jahren nicht so gut ergangen ist, verhelfen unsere hervorragenden Restaurateure wieder zu

neuem Glanz!“ Die Restauration ihrer Möbel, diesen Dienst bieten wir auch unseren Kunden ab sofort an.

„Für uns sind es nicht einfach nur schöne Dinge oder Möbel, für uns repräsentieren sie ein Stück Zeitgeschichte und wir freuen uns, sie den interessierten Liebhabern präsentieren zu können.“ ergänzt Rainer Rach.

An den Tagen vom 03. – 05. März 2016 lassen Sie sich in der Kunst- u. Antiquitätenremise-Rach von Antiquitäten als auch ausgesuchter neuer Dekoration inspirieren. Außerdem gibt es an diesen Tagen 50% auf alle Glasartikel.

Ein Besuch lohnt sich immer! (pw)

In 3 Schritten zum Traumbad!



1 Persönliches Gespräch in unserer Ausstellung. Hier legen Sie gemeinsam mit unseren Fachberatern die Boden- und Wandfliesen, die Sanitärobjekte und die Farben Ihres Traumbades fest.



2 Auf Grundlage Ihres Raummaßes und Ihrer bemusterten Fliesen und Sanitärobjekte erstellen wir eine virtuelle Badplanung. Somit erhalten Sie einen Eindruck Ihres Traumbades bevor die erste Fliese verklebt wurde.



3 Nach der Planung erfolgt nun die Umsetzung durch Ihren Fliesenleger und Installateur. Auch hierbei können wir Sie im Rahmen unserer Dienstleistung „Projektbetreuung“ unterstützen. Sprechen Sie uns an.

Josefstraße 4 • 48477 Hörstel • Telefon 05459-9351-0
Fax 05459-9351-10 • info@bruns-bauzentrum.de



BRUNS
Bauzentrum

www.bruns-bauzentrum.de



Job Café in Rheine

Das neue Veranstaltungsformat „Job-Café“ für Frauen, die in den Beruf zurückkehren wollen, geht in die 4. Runde. Nachdem die ersten Veranstaltungen in Steinfurt, Greven und Ibbenbüren sehr guten Zuspruch gefunden haben, findet am 8. März 2016 im Bürgerhof Schotthock die nächste Veranstaltung für (Wieder)-Einstiegerinnen, Alleinerziehende und Minijobberinnen statt. Die Gastgeberinnen von der Agentur für Arbeit Rheine, dem Jobcenter des Kreises Steinfurt und die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Rheine und des Kreises Steinfurt laden erneut Berufsrückkehrerinnen und Alleinerziehende ein, neue Perspektiven auf dem Weg zurück in den Beruf zu entwickeln. Angesprochen werden besonders Frauen, die sich noch in der Erziehungs- oder Pflegephase befinden und die Rückkehr auf den Arbeitsmarkt planen sowie Frauen, die einem Minijob nachgehen.

Die etwa dreistündige Veranstaltung beginnt am 8. März um 8:45 Uhr mit dem Kennenlernen in angenehmer Atmosphäre. Die professionelle Moderation übernimmt die Kommunikationstrainerin Claudia Steilberg, die die Teilnehmerinnen auf das Thema einstimmt und zum Nachdenken über Veränderungen animiert. Anschließend haben alle die

Möglichkeit, für sich selbst die Themen „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance“, „Stärken stärken – eine Kompetenzanalyse“ und „Strategie des beruflichen Wiedereinstiegs“ zu erarbeiten und mit Frauen in ähnlichen Situationen unkompliziert ins Gespräch zu kommen. Die Veranstalterinnen betonen, keine Patentrezepte sondern Informationen

und Hilfe zur Selbsthilfe anbieten zu wollen. Ziel ist es, Berufsrückkehrerinnen, die oft gut qualifiziert und hoch motiviert sind, Brücken zu bauen und ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, ihre Chancen auf Arbeitsmarkt zu realisieren. Genügend Zeit und Raum für gegenseitigen Austausch und gemeinsames Netzwerken stellen einen weiteren Faktor der Job-

Café-Idee dar, denn viele Arbeitsverhältnisse entstehen durch Kontakte und Empfehlungen. „Wir möchten ratsuchenden Frauen Wege (zurück) in den Beruf aufzeichnen“, betont Monika Hoelzel, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Rheine und Mitorganisatorin des Job-Cafés.

Anmeldungen sind möglich bei Monika Hoelzel unter der Telefonnummer (05971) 939 268 oder per E-Mail an monika.hoelzel@rheine.de, Gabriele Lange unter der Telefonnummer (05971) 930 451 oder per Email an rheine.bca@arbeitsagentur.de und bei Anni Lütke Brinkhaus unter der Telefonnummer (02551) 69 2150 oder per E-Mail an anni.luetke-brinkhaus@kreis-steinfurt.de. (pd)



Johannes Hellermann erhält Urkunde

Nun ist es offiziell. Am gestrigen Tag bekam Johannes Hellermann (2. v. l.) seine Urkunde und damit die Ernennung zum stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Rheine aus den Händen von Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann (2. v. r.) überreicht.

Im Beisein von Johannes Plagemann (rechts im Bild), Leiter der Feuerwehr und Rettungswache Rheine, und dem zweiten stellvertretenden Leiter, Peter

Knebelkamp (links), bedankte sich Hellermann für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Bereits im letzten Jahr wurde dem Feuerwehrmann sei-

tens des Rates kommissarisch dieses Amt übertragen; ein erfolgreich abgeschlossener Lehrgang am Institut der Feuerwehr macht es nun offiziell. Bürgermeister Dr. Lüttmann wünschte Hellermann für seine zukünftige Aufgabe viel Erfolg und ein weiterhin gutes Gelingen. Daneben fand sich in dem Gespräch noch genügend Zeit,

um den neuen Bürgermeister über wichtige Themen bei der Feuerwehr zu informieren, wie das künftige Gerätehaus rechts der Ems oder personelle Angelegenheiten. Anfang nächsten Jahres möchte Lüttmann dann persönlich seine Mitarbeiter an der Frankenburgstraße kennenlernen.

(pd)



by Stardash Cosplay

Marron aus Jeanne die Kamikaze Diebin

Stardash Cosplay
www.facebook.com/xstardashx



Yang und Ruby aus RWBY



Black Lady
und Helios
aus Sailor Moon

Cosplay ist mehr

Wenn Sailor Moon, World of Warcraft

Bis Anfang Februar konnte man sie wieder überall auf den Straßen sehen ... Cowboys, Indianer, Clowns und Prinzessinnen. Die fünfte Jahreszeit ist nun beendet. Und wenn am Aschermittwoch für Karnevalfans wieder alles vorbei ist und die Kostüme auf dem Dachboden verstaubt werden, geht es für die Cosplayer weiter.

Was ist Cosplay?

Das Wort Cosplay setzt sich aus den englischen Wörtern „costume,“ und „play,“ zusammen und bedeutet wörtlich übersetzt „Kostümspiel“.

Dabei verkleidet man sich meist als eine beliebte Figur aus Computer- und Konsolenspielen, Filmen, Fabelwesen, Cartoons/Animes (Animationsfilmen), Mangas/Comics, aber auch aus dem realen Bereich als Menschen, Tiere, sogar Gegenstände. Die Personen die dieses Hobby haben nennen sich Cosplayer. Sie stellen sich ihre Kostüme meist selbst her. Sie sind sehr kreativ und betreiben einen großen Aufwand und stecken viel Geld in die Erstellung.

Sie fertigen diese Cosplays an um mit diesen an Veranstaltungen teilzunehmen wie z.B. bei Wettbewerben, die Buchmessen in Frankfurt und Leip-

zig, den Conventions der „AnimagiC“ und der „Connchi“ den Japantag in Düsseldorf oder an der Gamescom. Auch Jennifer und ihre beste Freundin Jessica teilen dieses Hobby und verbringen seit ca. sechs Jahren viel Zeit damit. „Unsere ersten Kostüme waren Sailor Jupiter und Sailor Merkur aus der Kinderserie Sailor Moon. Damals haben wir noch sehr lange für die Fertigstellung der Kostüme gebraucht und waren so manches Mal echt verzweifelt. Nach und nach wurden wir dann besser.“, erzählten die beiden uns schmunzelnd.

„Manchmal verwirklicht man sich damit Kindheitsträume, wie zum Beispiel im letzten Jahr im Sommer, haben wir Arielle und Ursula gecostumed. Jessicas Make-up war wirklich sehr aufwendig, aber es hat sich gelohnt! Wir haben viele Komplimente dafür bekommen. Im Moment sind wir dabei

by Boshi



by Benjamin Grüter



Aurora
und Norah
aus Child of Light

Foto: Tengu Photo

als nur verkleiden und Disney Prinzessinnen sich treffen

aus der aktuellen Serie „Love Live“ Umi Sonoda und Kotori Minami anzu fertigen. In die Figuren haben wir uns ein bisschen verliebt, weil sie ziemlich gut zu uns passen. Wir haben dieses Jahr eine feste Gruppe von acht Personen, mit der wir auf verschiedenen Conventions aus „Love Live“ cospla- yen und haben gleich fünf oder mehr Outfits dieser Serie geplant. Einige stehen erst mal nur für Fotoshootings bereit.“ Im Frühjahr werden die ersten Charaktere von den meisten Cospla- yern dann auf der Dokomi in Düssel- dorf präsentiert. Hier werden über 20 000 Besucher erwartet. „Das sind nicht alles Cosplayer sondern auch viele Anwohner und Messegänger. Auch Eltern mit Kindern kommen sehr gerne. „Die Kinder sind jedes Mal hin und weg, wenn sie Ihre Helden aus dem Fernsehen in „echt“ sehen.“, er- zählen Jennifer und Jessica.

Auch viele Hobby- sowie professio- nelle Fotografen nutzen die Chancen vor Ort um tolle Fotos zu schießen. Die Conventions bieten zudem auch oft- mals schöne Locations (Örtlichkeiten) die dazu genutzt werden können. Auf

Facebook, Instagram und anderen social media Plattformen präsentieren die Fotografen und Cosplayer dann diese Fotos. „Das sind oft witzige Schnappschüsse aber auch Fotos in denen viel Mühe steckt. Jedes Detail muss stimmen und manchmal dauert es bis das Foto vollendet ist. Manch- mal geht es auch ganz schnell“, be- richten die Beiden. Die Top drei der Fotografen von Jenny und Jessi könnt ihr rechts einsehen.

Je nach Aufwand werden um die 10 bis 60 Arbeitsstunden für ein Kostüm benötigt. Dabei spielen die verschie- denen Materialien eine große Rolle, Worbla für Rüstungen, Kronen, Schwerter, Zepfer, Gießharz für Edel- steine und natürlich Stoffe, je nach dem was die Rolle erfordert. Bei der Herstellung sind die Cosplayer sehr kreativ, da werden schon mal Turn- bodenmatten in glänzende Rüstungen oder irrisierende Blumenfolien in fili- grane Feenflügel verwandelt.

Ein Hobby also, das nicht nur den Ak- teuren sondern auch den Zuschauern viel Freude bereitet. (pw/jh)



by Stardash Cosplay

Arielle
aus Disneys Ariel



PicJess by Jessica Stai
www.facebook.com/Jessica.Stai.Photography



Reflektierend by Say
www.facebook.com/reflektierend



Tengu Photo by Thomas M
für hachi from the Blog
www.facebook.com/tenguphoto
www.tamaxhachi.de



Ehrenamtliche wollen helfen, Flüchtlingen die wichtigsten Verkehrsregeln zu vermitteln

Multiplikatorenschulung bereitet Freiwillige auf ihre Aufgabe vor

Ein fremdes Land, eine fremde Kultur: Für die vielen Flüchtlinge, die derzeit auch in den Kreis Steinfurt kommen, ist vieles neu und unbekannt. Auch die hiesigen Verkehrsregeln sind einigen nicht geläufig. Das Straßenverkehrsamt hat deshalb gemeinsam mit der Polizei und der Kreisverkehrswacht ein Schulungsangebot für Flüchtlinge erarbeitet. Mit Hilfe von Ehrenamtlichen sollen die Flüchtlinge so die „Grundregeln für Radfahrer und Fußgänger im Straßenverkehr“ erlernen.

Anlass für die Verantwortlichen, die Schulung zu erarbeiten, waren die Auswertungen der Unfallstatistiken und die Beobachtungen der Polizei über das Verhalten man-

cher Radfahrer und Fußgänger. Um die Schulung in allen Städten und Gemeinden des Kreises Steinfurt anbieten zu können, unterstützen Ehrenamtliche Polizei und Straßenver-

kehrsamt personell. Die Ehrenamtlichen wurden kürzlich im Kreishaus Steinfurt im Rahmen einer Multiplikatorenschulung auf ihre Aufgabe vorbereitet: Sie haben gelernt, wie die wichtigsten Regeln weiter gegeben werden können. Außerdem gaben die Verkehrssicherheitsberater der Polizei bei praktischen Radfahrbungen wichtige Tipps. Dieses Wissen wollen die Ehrenamtlichen nun vor Ort den Flüchtlingen vermitteln. Zudem wurden von den Verantwortlichen

bereits Broschüren und Plakate mit den wichtigsten Verkehrsregeln in deutscher, englischer und arabischer Sprache erstellt, die an die Flüchtlinge weiter gegeben werden sollen.

Die Vertreter des Straßenverkehrsamtes und der Polizei bedankten sich bei den ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Verringerung der Unfallzahlen. (pd)

Altbaudämmung
 VORSPRUNG DURCH AUSGEREIFT EINBLASTECHNOLOGIE

ISOCELL



...bis zu 40 %

Wir dämmen mit:

- Rockwool
- Durolan Premium
- EPS-Granulate
- SLS20
- Cellulose-Dämmstoffe
- und andere...



Bernsen & Brockmann

Bedachungen • Klempnerei • Dämmtechnik
 ☎ 05971 / 964952 • 0251 / 1490309

JETZT ONLINE!

AS-

Druckshop

Für Ihren gelungenen (Ein-)Druck!

Große Auswahl an Werbemitteln für viele Branchen und Anlässe!

Egal, ob Privat- oder Geschäftskunde, besuchen Sie uns auf:

www.as-druckshop.de



"Ihre Medienberaterin
für Sie im Außendienst"

Marie-Christine Schöttmer
Medienberaterin und Mediengestalterin

AS-Multimedia.de
Beverger Straße 10
48477 Hörstel

Planen Sie eine Werbeaktion zum Beispiel
zur Neueröffnung, zum Jubiläum oder Sonstiges?
Möchten Ihr Unternehmen vorstellen?
Werbung machen für Ihr Unternehmen?

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich von mir Beraten!
Mail: ms@as-multimedia.de Fon: 05459-801661

STROTMANN Design | Raum | Handwerk Raumkonzepte und
Möbelunikate für
individuelle Lebensräume



Markengrenze 15 | 48477 Hörstel-Dreierwalde | fon +49 [0] 5978 91630
www.strotmann-innenausbau.de | info@strotmann-innenausbau.de



AS-Multimedia.de
Stadt magazine - Drucksachen - Internet

IMPRESSUM

Das **Stadtjournal Rheine** erscheint 6x jährlich
im Verlag AS-Multimedia.

Verlag: AS-Multimedia, Andreas Schöwe,
Beverger Straße 10, 48477 Hörstel
info@as-multimedia.de
Telefon: 05459/801661 - Fax: 05459/801662

Inhaber und Gesamtleitung:
Andreas Schöwe (as@as-multimedia.de)

Redaktion:
- Petra Wall (Leitung; pw; pw@as-multimedia.de)

Fotos:
kommen von den Autoren, der Fotoagentur Fotolia.de
oder wie im Bericht angegeben

Anzeigen:
Marie-Christine Schöttmer (ms@as-multimedia.de)
Andreas Schöwe (as@as-multimedia.de)

Layout:
Jennifer Hoffmann (jh@as-multimedia.de)

Vertrieb:
Das **Stadtjournal Rheine** erhalten Sie alle zwei Monate
kostenlos zugestellt.

Probleme bei der Zustellung?
Tel. 05459/801661

Dieses Heft wurde auf 115g-Bilderdruckpapier,
glänzend, gedruckt

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 01.09.2010. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen
etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und
Kürzung derselben behalten wir uns vor.
Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit
der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit (pd) gekenn-
zeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma
bzw. des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch
hier vor. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder
für fehlerhafte Anzeigen selber wird keine Haftung übernommen.



© 2015 bei AS-Multimedia
Eine Vervielfältigung, auch auszugsweise,
ist nicht gestattet.

Plakette fällig? 

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...
...auch wir führen an unserer
Kfz-Prüfstelle in Rheine an der
Osnabrücker Straße täglich
Hauptuntersuchungen an Ihrem
Fahrzeug durch.

Montag – Freitag
8.00 – 17.00 Uhr
Jeden Samstag
9.00 – 12.00 Uhr

48429 Rheine
Siedlerstr. 3
Tel. 05971 96160-55



Wessels
Prüfingenieure
www.wessels-rheine.de

Flüge | Reisen | Last Minute | Kreuzfahrten | Ferienhäuser | Fähren | Mietwagen | Konzertkarten

 **Touristik Center**



TSC Touristik Center GmbH
Nienbergstr.94
D-48431 Rheine
Tel.: 05971 964755
Fax: 05971 8074440

www.touristik-center.eu
E-Mail: info@touristik-center.eu

Besuchen Sie uns auf
Facebook
<https://www.facebook.com/Stadtjournal-Rheine>





Bürokommunikation. Nicht nur eine Frage der Technik

- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen, VoIP
- Server, Workstations, Notebooks
- Multifunktionsgeräte, Drucker, Faxgeräte, Scanner
- Production-Printing
- VPN- und UMTS-Lösungen
- DATEV Konzeptionen, DMS Beratung, Prozessanalyse

Lüttmann Bürokommunikation GmbH

Daimlerstraße 4 • 48432 Rheine

Telefon: 0800 130 5000 (kostenfrei)

Mail: info@luettmann-buerokommunikation.de

www.luettmann-buerokommunikation.de



SAMSUNG

RICOH

Panasonic

Sicher. Super. Subaru.

Das große Subaru
Frühlingsfest



Am 19.+20.03.2016

Lust auf einen Familienausflug? Dann sollten Sie unser großes Subaru Familienfest besuchen. Erleben Sie die Subaru Modell-Familie und finden Sie heraus welches Modell zu Ihnen passt. Feiern Sie mit uns und gewinnen Sie mit etwas Glück einen Familienaktivurlaub im Wert von 5.000,- €. Wir freuen uns auf Sie!



SUBARU
Confidence in Motion

Weltgrößter
Allrad-PKW-Hersteller

Franz-Josef Helmig und Michael Hallmeier GbR

Riesenbecker Straße 27, 48477 Hörstel-Bevergern

Telefon 05459/1850, Telefax 05459/4129

www.subaru.de

Abbildung zeigt Levorg 1.6GT Sport: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 8,5, außerorts: 6,3, kombiniert: 7,1. CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 164. Abbildung enthält Sonderausstattung. Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten. Teilnahmekarten und -bedingungen im Handel und unter www.subaru.de.

Orthopädie- Schuhtechnik

HAARLAMMERT

Praxis für Podologie



gesundheitshandwerk
orthopädischuhtechnik

Wir fertigen für Sie

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen
- Zurichtungen
- Schuhe für Diabetiker u. Rheumatiker
- Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- med. Fußpflege (podologische Behandlungen)
- Schuhreparaturen

www.schuhe-witt.de

Jana Witt

Schuhe

Wir führen Bequemschuhe die
für lose Einlagen geeignet sind.

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPURBAE ERLEBEN

Modell: Hanefa ►

Modell: Hurly ▼



Modell: Holma
Nubukleder ▼



Modell: Holma
Schnürstiefelette/Glattleder



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 - 12:30 Uhr (nur Filiale Emsdetten)

3 x für Sie da!

Filiale Emsdetten

Borghorster Str. 95
48282 Emsdetten
Tel. 0 25 72 - 98 07 0

Filiale Rheine

Brechtestraße 44
48431 Rheine
Tel. 0 59 71 - 96 28 167

Filiale Steinfurt

Waserstr. 16
48565 Steinfurt
Tel. 0 25 51 - 53 45

www.haarlammert.de

Parkhotel Surenburg



Kriminalistische Romane

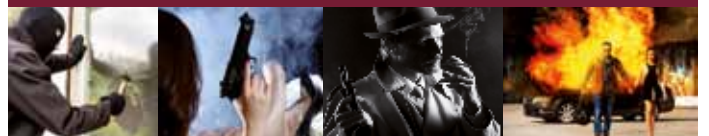
Wir laden ein zur Krimilesung
Kriminalkommissar Bernhard Watterscheidt
liest aus seinen Werken.
am Samstag, den 05. März 2016

Krimilesung

- inklusive Essen und Getränke!

(Hauswein, Bier & alkoholfreie Getränke)

für nur **49 Euro**



Parkhotel Surenburg · Surenburg 13 · 48477 Hörstel · Riesenbeck
Telefon: 0049 (0) 5454 - 93 38 0 · Telefax: 0049 (0) 5454 - 93 38 45
www.parkhotel-surenburg.com · info@parkhotel-surenburg.com